

11. Dezember 2019 19 Uhr
im Kino Arsenal



ROUTINE PLEASURES

Filme von Tacita Dean

PRESENTATION SISTERS / PORTRAITS (DAVID HOCKNEY)

Screening und Gespräch mit Tacita Dean und Katja Müller-Helle

Fünf Nonnen der Ordensgemeinschaft Presentation Sisters in Cork vollziehen rituelle Handlungen – Morgengebete, Teezubereitung, Waschen – in denen sich die Zeit staut, fragmentiert, und gleichzeitig die Struktur des Tages aufgehoben ist. David Hockney raucht fünf Zigaretten, wiederkehrende Gesten im Raum seiner Arbeit, das Atelier in Los Angeles.

Das Aufeinanderprallen der verschiedenen Orte und Zeiten von Tacita Deans **PRESENTATION SISTERS** (GB 2005) und **PORTRAITS (DAVID HOCKNEY)** (GB 2016) parallelisiert die rituellen Handlungsweisen bei der Arbeit, des Kollektivs und des Künstlerindividuums, des religiösen und häuslichen Rituals mit der Arbeit am Bild.

Der Filmabend **ROUTINE PLEASURES** stellt Wiederholungen und ihre spezifische Zeitlichkeit im 16-mm-Filmbild in den Rahmen fotografischer und filmischer Evidenzerzeugung, die an der Kolleg-Forscherguppe „BildEvidenz. Geschichte und Ästhetik“ an der Freien Universität erforscht wird.

Screening und Gespräch mit Tacita Dean und Katja Müller-Helle

Kino Arsenal
im Filmhaus
am Potsdamer Platz
Potsdamer Straße 2
10785 Berlin
030 26955-100
ticket@arsenal-berlin.de
www.arsenal-berlin.de

Eine Veranstaltung von der Kolleg-Forscherguppe „BildEvidenz. Geschichte und Ästhetik“ an der Freien Universität Berlin



In Zusammenarbeit mit:

